

Protokoll

Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

Sitzung: Donnerstag, 29.04.2021

Ort: Fürst Lounge (Volkswagen Halle), Europaplatz 1, 38100 Braunschweig,
Videokonferenz, Webex-Meeting

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:06 Uhr

Anwesend

Mitglieder

Herr Frank Flake - SPD
Herr Claas Merfort - CDU
Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE
Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU
Herr Matthias Disterheft - SPD
Frau Beate Gries - B90/GRÜNE
Frau Annegret Ihbe - SPD
Herr Mathias Möller - FDP
Herr Peter Rosenbaum - BIBS
Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.
Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU
Herr Stefan Wirtz - AfD
Herr Christian Bley - Die Fraktion P²

ab 16:40 Uhr

Stellvertretende Mitglieder

Herr Manfred Dobberphul - SPD
Herr Maximilian Hahn - Die Fraktion P²

Gäste

Herr Gerold Leppa -
Herr Jens Hohls -
Herr Matthias Henze -
Herr Reincke, Jörg, Braunschw. Verkehrs-GmbH -
Herr Frank Brandt -
Herr Torsten Voß -
Herr Stephan Lemke -
Herr Hans-Peter Lorenzen -
Herr Michael Schwarz -

Verwaltung

Frau Corinna Erichsen -
Herr Christian Geiger - Dezernent VII
Herr Dr. Thorsten Kornblum - Dezernent II
Herr Henning Sack - Verwaltung
Frau Marion Lenz - Gleichstellungsbeauftragte
Herr Markus Schlimme - Verwaltung
Herr Dr. Jan Köhler - Verwaltung
Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III
Herr Thomas Pust - Verwaltung
Herr Carsten Beddig -
Frau Silvia Lautner -
Frau Christa Seuberlich -
Frau Johanna Pomykaj - Verwaltung
Herr Mathias Poznansky - Verwaltung
Herr Nils Roßmann - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Herr Christoph Bratmann - SPD

ab 17:09 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- | | | |
|--------|---|-------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 14 | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal) | |
| 15 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 04.03.2021 | |
| 16 | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2021 | |
| 17 | Mitteilungen (Personal) | |
| 18 | Anträge (Personal) | |
| 18.1 | Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten | 21-15774 |
| 18.1.1 | Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten | 21-15774-01 |
| 18.1.2 | Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten
Änderungsantrag zum Antrag 21-15774 | 21-15774-02 |
| 19 | Kooperationsvereinbarung im amtsärztlichen Dienst | 21-15763 |

20	Interne Digitalisierung - Scannen der Personalakten	21-15761
21	Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt	21-15502
22	Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur neuen Sperrbezirksverordnung	21-15823
23	Anfragen (Personal)	
23.1	Bürger- und mitarbeiterfreundliche Digitalisierung der Prozesse in der Stadt II	21-15846
23.1.1	Bürger- und mitarbeiterfreundliche Digitalisierung der Prozesse in der Stadt II	21-15846-01
23.2	Alle demokratischen Mittel gegen Antidemokraten	21-15834
23.2.1	Alle demokratischen Mittel gegen Antidemokraten	21-15834-01
23.3	Modellprojekt: Kein Nutzungszwang der Luca-App	21-15845
23.3.1	Modellprojekt: Kein Nutzungszwang der Luca-App	21-15845-01
24	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
25	Mitteilungen (Finanzen)	
26	Anträge (Finanzen)	
27	Braunschweig Stadtmarketing GmbH Jahresabschluss 2020	21-15682
28	Braunschweig Stadtmarketing GmbH Jahresabschluss 2020 Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15683
29	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2020	21-15730
30	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2020 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	21-15731
31	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15716
32	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15717
33	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	21-15737

34	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH 1. Jahresabschluss 2020 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Entlastung der Geschäftsführung 2. Jahresabschluss 2020 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG - Verwendung des Bilanzgewinns - Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	21-15738
35	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15643
36	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15644
37	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15645
38	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15646
39	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15694
40	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15695
41	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15641
42	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15642
43	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2020 - Feststellung	21-15543
44	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	21-15544
45	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2020 - Feststellung	21-15714
46	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	21-15715

47	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2020	21-15728
48	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2020 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	21-15729
49	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2020	21-15732
50	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2020 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	21-15733
51	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH Ergänzung des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA	21-15872
52	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-15802
52.1	Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG	21-15802-01
53	Zustimmung zur Anmietung der Flächen im Gebäude Bohlweg 28	21-15856
54	Zustimmung zur Anmietung der Flächen im Gebäude Bohlweg 29	21-15854
55	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	21-15603
56	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	21-15604
57	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

14. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

**15. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 04.03.2021**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**16. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung
vom 11.03.2021**

Ergebnis:

Die Genehmigung des Protokolls vom 11.03.2021 soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

17. Mitteilungen (Personal)

18. Anträge (Personal)

18.1. Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten

21-15774

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der weiteren Ausgestaltung des internen Digitalisierungsprozesses insbesondere die folgende Aspekte zu prüfen und zu berücksichtigen:

1. Um die veränderten Prozesse im Arbeitsleben zukünftig angemessen zu berücksichtigen, sollen Büro- und Arbeitskonzepte in der Stadtverwaltung neu überdacht werden. Als ein Teilaspekt eines neuen Konzeptes ermöglicht die Verwaltung allen Mitarbeiter*innen, sofern deren Arbeitsplatzbeschreibung dies zulässt, auf Wunsch auch nach der Corona-Pandemie an mehreren Tagen im Monat ins Homeoffice zu wechseln. Dazu wird im engen Dialog mit dem Personalrat eine entsprechende Betriebsvereinbarung bis zum dritten Quartal 2021 vorbereitet, die einen schrittweisen Übergang vorsieht.
2. Den Mitarbeiter*innen wird in ausreichender Anzahl die entsprechende Hardware und Lizenzen, ggf. auch außerhalb von bestehenden Rahmenverträgen, zur Verfügung gestellt. Bedarfe werden spezifisch für die jeweiligen Fachbereiche erhoben. Die Kapazitäten der VPN-Zugänge werden dauerhaft so ausgebaut, dass das Arbeiten von zu Hause aus für alle betroffenen Mitarbeiter*innen möglich ist.
3. Die Mitarbeiter*innen werden zukünftig verstärkt in IT-Sicherheitsfragen geschult und beraten.
4. Die Verwaltung verstärkt den Aus- und Weiterbau eines digitalen Dokumenten-, Prozess- und Archivmanagements.
5. Die Verwaltung arbeitet darauf hin, zukünftig sämtliche Bürgeranliegen im Rahmen ihrer Möglichkeiten digital anbieten zu können. Dabei darf parallel der Bürgerservice

in Form von Beratung und Hilfestellung für alle Bevölkerungsgruppen nicht verloren gehen.

6. Bei der Besetzung neuer oder vorhandener Gremien, die sich mit Digitalisierung oder Smart City beschäftigen, werden Gleichstellungsaspekte besonders berücksichtigt.
7. Über die Umsetzung und Planung dieser und weiterer Aspekte wird in einem jährlichen Digitalisierungsbericht informiert. Dieser wird erstmals für das Jahr 2021 erstellt.
8. Die benötigten Personal- und Sachressourcen werden bereitgestellt.

Antrag, die Vorlage passieren zu lassen

Ergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

18.1.1.Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten

21-15774-01

Ergebnis:

Die Stellungnahme 21-15774-01 wird zur Kenntnis genommen.

18.1.2.Digitalisierung nachhaltig und gerecht gestalten

21-15774-02

Änderungsantrag zum Antrag 21-15774

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, ihre fachliche Einschätzung, inhaltlichen Konzeptionen und die konkret geplanten Vorhaben zum Thema Digitalisierung in Bezug auf das mobile Arbeiten (Home-Office) in detaillierter Form aufzubereiten und noch vor Beginn der Sommerferien in einer Sitzung des Finanz- und Personalausschusses vorzustellen.

Dabei wird gebeten, unter anderem auf die nachfolgenden Punkte einzugehen und darzustellen,

- welche Arbeiten zu welchem Anteil im Home-Office erledigt werden können,
- welche technischen Maßnahmen und Vorbereitungen (z.B. Software, Hardware, Ausstattung) dafür notwendig sind,
- welche organisatorischen und prozessualen Regelungen getroffen werden müssen,
- welche Fortbildungen und Sensibilisierungen notwendig werden,
- welche Risiken und Vorzüge die Verwaltung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sieht,
- welche Auswirkungen bei Umsetzung für das Büro- und Arbeitsplatzkonzept der Stadtverwaltung bestehen und
- welche Haltung innerhalb der Belegschaft und beim Personalrat zu diesem Thema bestehen.

Antrag, die Vorlage passieren zu lassen

Ergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

19. Kooperationsvereinbarung im amtsärztlichen Dienst

21-15763

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt zur Wahrnehmung von Aufgaben des amtsärztlichen Dienstes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

20. Interne Digitalisierung - Scannen der Personalakten**21-15761****Beschluss:**

Der Auftragserteilung an die Fa. ITEBO GmbH und der Unterauftragserteilung an die Fa. DMI GmbH & Co. KG zum Scannen und Digitalisieren der Personalakten gem. § 92 Abs. 2 Niedersächsisches Beamten-gesetz (NBG) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

21. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt**21-15502****Beschluss:**

„Die Stadtamtfrau Ute Schreiber wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zur Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt berufen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

22. Stellungnahme der Stadt Braunschweig zur neuen Sperrbezirks-verordnung**21-15823****Beschluss:**

Der als Anlage II beigefügten Stellungnahme der Stadt Braunschweig an die Polizeidirektion Braunschweig zum Entwurf der neuen „Verordnung über das Verbot der Prostitution im Teilgebiet Braunschweig des Bezirks der Polizeidirektion Braunschweig (Sperrbezirksverordnung)“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

23. Anfragen (Personal)

23.1. Bürger- und mitarbeiterfreundliche Digitalisierung der Prozesse in der Stadt II	21-15846
--	-----------------

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 21-15846-01 beantwortet.

23.1.1.Bürger- und mitarbeiterfreundliche Digitalisierung der Prozesse in der Stadt II	21-15846-01
---	--------------------

Ergebnis: Die Stellungnahme 21-15846-01 wird zur Kenntnis genommen.

23.2. Alle demokratischen Mittel gegen Antidemokraten	21-15834
--	-----------------

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 21-15834-01 beantwortet.

23.2.1.Alle demokratischen Mittel gegen Antidemokraten	21-15834-01
---	--------------------

Ergebnis: Die Stellungnahme 21-15834-01 wird zur Kenntnis genommen.

23.3. Modellprojekt: Kein Nutzungszwang der Luca-App	21-15845
---	-----------------

Ergebnis:

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 21-15845-01 beantwortet.

23.3.1.Modellprojekt: Kein Nutzungszwang der Luca-App	21-15845-01
--	--------------------

Ergebnis: Die Stellungnahme 21-15845-01 wird zur Kenntnis genommen.

24. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)
--

25. Mitteilungen (Finanzen)

26. Anträge (Finanzen)

27. Braunschweig Stadtmarketing GmbH 21-15682
Jahresabschluss 2020

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, den Jahresabschluss 2020 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.851.193,05 € festzustellen und die Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu beschließen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

28. Braunschweig Stadtmarketing GmbH 21-15683
Jahresabschluss 2020
Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH (BSM) Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

29. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2020 21-15730

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, den Jahresabschluss der Braunschweig Zukunft GmbH für das

Geschäftsjahr 2020, der einschließlich der Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 1.440.851,48 € ein Jahresergebnis von 0,00 € ausweist, festzustellen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

**30. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2020 -
Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

21-15731

Beschluss:

"Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**31. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Jahresabschluss 2020 - Feststellung**

21-15716

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2020, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH in Höhe von 546.091,84 € und einer Einstellung in andere Gewinnrücklagen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in Höhe von 150.000,00 € einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.728.514,34 € ausweist, wird festgestellt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**32. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

21-15717

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

33. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	21-15737
Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	

Beschluss:

"Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2020, der mit der Gutschrift des Jahresüberschusses in Höhe von 18.559.461,87 € auf Gesellschafterkonten ausgeglichen ist und einen Bilanzgewinn von 0,00 € ausweist, wird festgestellt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 2 Enthaltungen: 0

34. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	21-15738
1. Jahresabschluss 2020 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	
- Entlastung der Geschäftsführung	
2. Jahresabschluss 2020 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	
- Verwendung des Bilanzgewinns	
- Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	

Beschluss:

- „1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

- Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:
- Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 319.217,86 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
 - Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

**35. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2020 - Feststellung**

21-15643

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2020, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 24.716.004,88 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

**36. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung**

21-15644

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:
Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**37. Kraftverkehr Mundstock GmbH
Jahresabschluss 2020 - Feststellung****21-15645****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2020 der Kraftverkehr Mundstock GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 925.299,90 € ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

**38. Kraftverkehr Mundstock GmbH
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung****21-15646****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**39. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Jahresabschluss 2020 - Feststellung****21-15694****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
 2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,
- in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgende

Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Jahresabschluss 2020, der einen Jahresüberschuss von 4.631.047,46 € sowie nach Einstellung von 2.815.523,73 € in die Bauerneuerungsrücklage einen Bilanzgewinn von 1.815.523,73 € ausweist, wird festgestellt. Der in die Bauerneuerungsrücklage einzustellende Betrag berechnet sich entsprechend der zwischen Stadt Braunschweig, Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH getroffenen Vereinbarung vom 7. März 2016.
- II. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.815.523,73 € wird in Anwendung der in I. genannten Vereinbarung und gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet."

Abstimmungsergebnis:

getrennte Abstimmung

I.) Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

II.) Dafür: 9 Dagegen: 4 Enthaltungen: 0

40. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	21-15695
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung	

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

41. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	21-15641
Jahresabschluss 2020 - Feststellung	

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Frei-

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2020 der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH in der vom Aufsichtsrat per Umlaufbeschluss vom 21. April 2021 gebilligten Fassung, der mit Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 7.557.712,47 € einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

42. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	21-15642
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

43. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	21-15543
Jahresabschluss 2020 - Feststellung	

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 5.331.032,66 € und weist einen Bilanzverlust in Höhe von 0,00 € aus."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

44. Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH 21-15544
Jahresabschluss 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der
Geschäftsführung

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

45. Volkshochschule Braunschweig GmbH 21-15714
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Jahresabschlüsse 2020 - Feststellung

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2020 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.188.200,81 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
 - a) der Jahresabschluss 2020 mit einem Überschuss in Höhe von 29.584,67 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.

3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
- a) der Jahresabschluss 2020 mit einem Überschuss in Höhe von 5.231,10 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

46.	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	21-15715
------------	---	-----------------

Beschluss:

„Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der Haus der Familie GmbH für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung erteilt wird."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

47.	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2020	21-15728
------------	--	-----------------

Beschluss:

„Die Vertreter*innen der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH für das Geschäftsjahr 2020 wird mit einer Bilanzsumme von 7.077.721,39 €, einem Jahresfehlbetrag von

201.087,33 € und einem Bilanzverlust von 102.084,26 € festgestellt.

- Der Bilanzverlust in Höhe von 102.084,26 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig führt zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages einen Betrag von 154.300,00 € der Kapitalrücklage zu.
- Zum Ausgleich des Bilanzverlustes wird ein Betrag von 102.084,25 € der Kapitalrücklage entnommen und mit dem Bilanzverlust verrechnet."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 10 Dagegen: 2 Enthaltungen: 1

48. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH - Jahresabschluss 2020 - 21-15729
Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Beschluss:

"Die Vertreter*innen der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

49. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 21-15732
2020

Beschluss:

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss 2020 wird unter Berücksichtigung der in Höhe von 4.080.000,00 € geleisteten Betriebskostenzuschüsse mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 624.568,80 € festgestellt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 624.568,80 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.126.269,84 € verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 11 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1

50. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 21-15733
2020 -
Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Beschluss:

"Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen

Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

-
- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 51. | Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
Ergänzung des Nutzungsvertrages zwischen der Stadthalle
Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH und der Eintracht Braun-
schweig GmbH & Co. KGaA | 21-15872 |
|------------|--|-----------------|

Beschluss:

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH werden angewiesen,
- b) der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ergänzung des Vertrages zur Nutzung des Eintracht-Stadions mit der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA hinsichtlich der in der Begründung dargestellten Anpassung des Mietentgeltes für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 30. Juni 2021 wird zugestimmt. Die Geschäftsführung der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH wird zum Vertragschluss ermächtigt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

-
- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 52. | Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplan-
mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs-
ermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 21-15802 |
|------------|---|-----------------|

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt."

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

-
- | | | |
|--------------|---|--------------------|
| 52.1. | Haushaltsvollzug 2021 hier: Zustimmung zu über- und außerplan- | 21-15802-01 |
|--------------|---|--------------------|

**mäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungs-
ermächtigungen gemäß §§117 und 119 Abs. 5 NKomVG**

Beschluss:

„Den in der Vorlage aufgeführten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

53. Zustimmung zur Anmietung der Flächen im Gebäude Bohlweg 28 21-15856

Beschluss:

„Einer Anmietung der Ladenfläche des Miteigentumsanteils Bohlweg 28 der WEG Rathaus Neubau für einen festen Zeitraum von 15 Jahren, mit zweimaliger Option um jeweils weitere fünf Jahre zu verlängern, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

54. Zustimmung zur Anmietung der Flächen im Gebäude Bohlweg 29 21-15854

Beschluss:

„Einer Anmietung der Ladenfläche des Miteigentumsanteils Bohlweg 29 der WEG Rathaus Neubau für einen festen Zeitraum von 15,5 Jahren, mit zweimaliger Option um jeweils weitere fünf Jahre zu verlängern, wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0

55. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 21-15603

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

56. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €

21-15604

Beschluss:

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0

57. Anfragen (Finanzen)

Vorsitz

Schriftführung